

Wohnen

Gemeinschaftsunterkunft

Während des Asylverfahrens wohnen die meisten Geflüchteten im Kreis Olpe in **Gemeinschaftsunterkünften**.

In den Gemeinschaftsunterkünften gibt es manchmal Probleme, weil viele Menschen mit unterschiedlichen Kulturen, Religionen und Gewohnheiten auf kleinem Raum leben. Bei **Problemen** in der Gemeinschaftsunterkunft wenden Sie sich an den Hausmeister, an das Sozialamt in Ihrer Stadt oder die ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer.

Eigene Wohnung und Wohngemeinschaft

Mit dem **positiven Bescheid vom BAMF** darf jeder in eine eigene Wohnung ziehen. **Dabei müssen Sie beachten, in welchem Ort Sie wohnen können.**

Mit der Zuweisung erhalten Sie auch eine **Wohnsitzauflage**. Das bedeutet, dass Sie eine Wohnung nur an dem Ort suchen können, dem Sie zugewiesen sind. In **Ausnahmen** (Job oder Familie) können Sie an einem anderen Ort leben. **Dafür müssen Sie einen Antrag stellen.** Informieren Sie sich bei der **Ausländerbehörde**.

⇒ Antrag auf Änderung oder Aufhebung der Wohnsitzzuweisung

⇒ Die erste eigene Wohnung in Deutschland - Das sollten Sie wissen! (Informationen in leichter Sprache)

Kosten und Miete

Die Kosten für die Miete und Heizung übernimmt das Jobcenter, solange Sie keinen Job haben. Das **Jobcenter** definiert wieviel eine Wohnung kosten darf. **Genaue Informationen bekommen Sie beim Jobcenter im Kreis Olpe** (Telefon Geschäftsstelle: [02761/941260](tel:02761941260)) oder im Internet.

Die **gesamte Miete** für eine Wohnung setzt sich zusammen aus der **Kaltmiete** und den **Nebenkosten**. Die **Kaltmiete (KM)** ist der Preis ohne Heizung, Strom und Wasser.

Die **Nebenkosten** beinhalten Wasser, Müll und andere Dinge.

Sie müssen sich **selbst einen Stromanbieter suchen**, einen **Vertrag** machen und den Strom **monatlich bezahlen**. Auch **Telefon und Internet** müssen Sie selbst bezahlen.

Für **jede Wohnung** muss in Deutschland ein **Rundfunkbeitrag** gezahlt werden. **Pro Wohnung** muss aber **nur eine Person** den Rundfunkbeitrag zahlen. Das kostet **18,36 € im Monat** und muss an den **Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio** bezahlt werden.

Achten Sie darauf mit Wasser, Strom und Heizung sparsam umzugehen. Das kostet extra Geld und ist nicht im Mietpreis enthalten.

Kaution

Der Vermieter einer Wohnung verlangt eine Kaution von Ihnen. Eine **Kaution** ist ein **Geldbetrag**, den Sie dem Vermieter **vor dem Einzug in die Wohnung bezahlen** und den Sie **beim Auszug aus der Wohnung wieder zurückbekommen**.

Sie bekommen das Geld nur zurück, wenn die Wohnung sauber und ohne Schaden verlassen wird.

In manchen Fällen kann das Jobcenter die Kosten für eine Kaution auf Kredit übernehmen. Das muss aber individuell mit der / dem Sachbearbeiter:in geklärt werden.

Mietvertrag

Sie sind der Mieter und machen mit dem Vermieter einen Mietvertrag. Das ist ein wichtiges Dokument, das Sie unterschreiben müssen. Unterschreiben Sie nur das, was Sie verstehen.

Wichtig: Bevor Sie den Mietvertrag unterschreiben, muss das Jobcenter zustimmen, sonst werden die Kosten nicht übernommen.

Wie finde ich eine Wohnung?

Freie Wohnungen werden in **lokalen Zeitungen und im Internet** öffentlich bekannt gemacht. Es gibt **ganze Wohnungen** oder **einzelne Zimmer in einer Wohngemeinschaft (WG)** zu mieten. In diesem Fall können Sie ein Zimmer mieten und teilen sich die Wohnung mit anderen Personen.

Haben Sie **Interesse** an einer Wohnung oder einem Zimmer, müssen Sie die angegebene Telefonnummer **anrufen und nach einem Besichtigungstermin fragen**. An dem Termin können Sie sich die **Wohnung anschauen**. Danach entscheidet der Vermieter oder die WG, wer die Wohnung oder das Zimmer bekommt.

Es gibt verschiedene Wohnungsbörsen. Hier ein paar Beispiele:

⇒ [Immobilienscout 24](#)

⇒ [immonet.de](#)

⇒ [Wohnungsbaugenossenschaft im Kreis Olpe, Südsauerland eG](#)

⇒ **Lokale Zeitungen:** zum Beispiel [Sauerlandkurier](#)